

Schweiz. Nationalvereinigung der Technik in der Landwirtschaft, Entwässerung und Bewässerung : VI. Kongress der internationalen Kommission für Bewässerung und Drainage in New Delhi, Indien im Januar 1966

Autor(en): **Grubinger, H.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **62 (1964)**

Heft 11

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Schweiz. Nationalvereinigung der Technik in der Landwirtschaft,
Entwässerung und Bewässerung**

**VI. Kongreß der Internationalen Kommission
für Bewässerung und Drainage in New Delhi, Indien
im Januar 1966**

1. Auf der Sitzung des Internationalen Exekutivrates der obgenannten Kommission wurde im Mai 1963 beschlossen, einer Einladung Indiens folgend, den VI. Kongreß in New Delhi im Januar 1966 abzuhalten. Das nun vorliegende erste Zirkular hiezu regelt die Vorbereitung der Kongreßberichte. Der VI. Kongreß wird sich mit folgenden Fragenkreisen befassen:

- Frage Nr. 19: Wiedergewinnung (Rekultivierung) von Salzböden, die unter Bewässerung stehen
- Frage Nr. 20: Die Sedimentation in Bewässerungs- und Drainagegräben
- Frage Nr. 21: Die Nutzbarmachung von Deltagebieten mit und ohne Gezeiteneinfluß
- Frage Nr. 22: Kombinierte Speicherbecken für die Bewässerung, den Hochwasserrückhalt und andere Zwecke.

Jede dieser Fragen ist in zahlreiche Spezialthematika unterteilt und eingehend erläutert. Ausdrücklich wird bestimmt, daß als Berichte nur Originalarbeiten über neue Gesichtspunkte, die noch nirgends veröffentlicht sind, zugelassen werden. Allgemeine Betrachtungen und die Darstellung bereits bekannter Grundsätze werden als Berichte nicht angenommen. Das gleiche gilt für Thematika außerhalb der Fragen 19–22, solche können allenfalls in die Verhandlungen des Kongresses aufgenommen werden. Das Zirkular steht Interessenten zur Einsicht zur Verfügung.

Da die Drucklegung und Vorbereitung der eingesandten Manuskripte sehr kompliziert ist, sind die sachlichen und formalen Richtlinien hierfür strikte einzuhalten.

Berichte sind grundsätzlich auf maximal 20 Druckseiten (einschließlich Tabellen und Abbildungen) im Format 185 × 105 mm beziehungsweise 8000 Worte sowie eine Zusammenfassung von maximal 400 Worten in einer der beiden Kongreßsprachen (Französisch, Englisch) zu beschränken. Da jedem Nationalkomitee nur eine gewisse Anzahl von Druckseiten kostenlos zur Verfügung steht, müßten zusätzliche Seiten und auch außerhalb der vier Fragen liegende Beiträge von den Autoren bezahlt werden.

Es ergeht nun die Einladung, Berichte für den Kongreß in New Delhi auszuarbeiten. Dazu wird gebeten,

- die Absicht, einen Bericht zu verfassen, dem Nationalkomitee möglichst bald anzuzeigen, worauf eine Detailinformation zur Verfügung gestellt wird,
- Berichte und zugehörige Beilagen bis spätestens 15. Jänner 1965 dem Nationalkomitee zugehen zu lassen,
- alle Anfragen und die Berichte selbst ausschließlich an die Schweizer Vereinigung für Landtechnik, Bewässerung und Drainage, p. A. In-

stitut für Kulturtechnik ETH, Leonhardstraße 33, Zürich 6, Telephon 051/32 73 30, als dem zuständigen Nationalkomitee zu senden. Weitere Kongreßinformationen werden rechtzeitig veröffentlicht.

2. Im Rahmen dieses Kongresses wird auch eine spezielle Sitzung über neue Entwicklungen im gesamten Fachgebiet abgehalten. Hiefür können Beiträge vorbereitet werden, die sich mit neuen Erfahrungen und Verfahren befassen, z. B. Anwendung von Isotopen, elektronischen Rechenanlagen usw., auch sonstige Neuerungen in Forschung, Entwurf und Konstruktion. Beiträge hiefür sind bis 31. Mai 1965 dem Nationalkomitee abzuliefern. Die detaillierten Unterlagen liegen im Büro des Nationalkomitees auf.

Der Präsident: Prof. Dr. *H. Grubinger*

Ehrung

Bei Anlaß der Arbeitswoche 1964 der Internationalen Kartographischen Vereinigung in Edinburgh wurde am 1. August dem Dozenten für Kartographie an der ETH, Herrn Prof. Dr. h. c. *Ed. Imhof*, die «David-Livingstone-Medaille in Gold» verliehen, auf der die Inschrift «for creative advances in the science and art of cartography» angebracht worden war.

Die Schweizer Vermessungsfachleute und Kartographen sind stolz auf den Meister der Kartographie und freuen sich, daß es ihm gelungen ist, das Ansehen der schweizerischen Kartographie, das vor etwas mehr als einem Jahrhundert begründet wurde, nicht nur aufrechtzuerhalten, sondern noch zu vermehren.

Sie gratulieren ihrem hochverehrten Lehrer aufrichtig!

Patentierung von Ingenieur-Geometern Ingénieurs géomètres officiels patentés

Auf Grund der bestandenen Prüfungen wurde den nachgenannten Herren der Ausweis als «Patentierter Ingenieur-Geometer» erteilt:

Ensuite des examens subis, le certificat d'«ingénieur géomètre officiel» a été délivré à MM.:

- Blum Pius, von Hochdorf
- Fuchs Fritz, von Neuenegg
- Horner Georges, von Alterswil und Cressier
- Kneip Joseph, de Démoret
- Koch Franz, von Niederhelfenschwil
- Lips Martin, von Basel
- Lutz Werner, von Lutzenberg